

Benefizkonzert Woelfl-Haus-Sammlung zum Klingen gebracht



Paris – Ansicht von der Höhe bei St. Cloud: 1) Notre Dame 2) Das Pantheon 3) Die Kirche von St. Paul 4) Die Höhe von Montmartre (Woelfl-Haus-Sammlung)

Susanna Kilian (Sopran), Daniela Held (Horn)
Katharina Hack und Janosch Spreter (Klavier)
Paulina Walter und Martin Czernin (Moderation)

Werke von Ferrari/Catalani und Woelfl

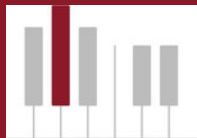
Weitere Infos und Programmdetails: www.woelflhaus.de

Sonntag, 12. Juli, 16:00 Uhr Woelfl-Haus Bonn

Anschließend Sommerfest im Park des Woelfl-Hauses

Live-Stream unter: https://youtube.com/live/LG_U3ZPFFMQ?feature=share

Das Konzert wird ab 15:45 aus dem Woelfl-Haus gestreamt



Anmeldung für Konzertbesucher:

haider-dechant@woelflhaus.de, Tel.: 0151-655 18155 oder mit unserem [online Formular](#)

Spenden an: Stiftungskonto der Woelfl-Haus-Stiftung, Kreissparkasse Köln

IBAN: DE28 3705 0299 0045 0717 35, BIC: COKSDE33XXX

PayPal: spende@woelflhaus-stiftung.de

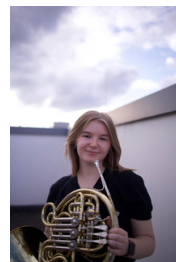
Stichwort: „Behindertengerechter Aufzug Museum“



Susanna Kilian entdeckte früh ihre Leidenschaft für den Gesang. Ab 2014 sang sie im Kinder- und Jugendchor Theater Bonn unter Ekaterina Klewitz. Dort hat sie sowohl im Chor als auch solistisch an zahlreichen Opern, Konzerten und Eigenproduktionen mitgewirkt. Auch im Musical „Hairspray“ hat sie bereits im Ensemble mitgewirkt. Nächste Spielzeit singt sie in der „Zauberflöte“ und „Jesus Christ Superstar“ in der Bonner Oper mit. Im Woelfl-Haus durfte sie bereits zwei Mal das Benefizkonzert zum Aufbau der Woelfl-Haus Stiftung mitgestalten. Gesangsunterricht erhält sie von Andrey Telegin. Weitere wichtige gesangliche Impulse setzte Alexandra von der Weth. 2027 wird sie Stipendiatin des Richard-Wagner-Verbands Bonn sein.

Daniela Held begann ihren musikalischen Werdegang mit der klassischen Gitarre und entdeckte in der Bläserklasse ihre Leidenschaft für das Horn. Konzertreisen und internationale Wettbewerbe führten sie mit Orchestern unter anderem nach Japan, Südkorea, Thailand und in die USA. Zudem nahm sie an Meisterkursen teil und wirkte in verschiedenen Orchesterprojekten mit.

Im Jahr 2020 begann sie ihr Studium im Fach Musikvermittlung. An der Hochschule für Musik und Tanz Köln studiert sie seit 2022 Horn bei Ulrich Hübner. 2023 begann sie das Unterrichten an der Musikschule Monheim am Rhein. Ihr Schwerpunkt liegt seit 2025 auf der Elementaren Musikpädagogik und inklusiven Musikpädagogik mit dem Ziel, musikalische Teilhabe für alle Menschen zu fördern.



Katharina Hack, von der Presse als "Ausnahmeerscheinung mit ganz starker, eigener Persönlichkeit" bezeichnet, konzertiert in Europa und den USA. Als Solistin spielt sie in Sälen wie der Berliner Philharmonie, Kölner Philharmonie und dem Konzerthaus Dortmund. Rundfunkaufnahmen entstanden mit dem WDR, NDR und Medici.tv. Sie studierte bei Gabriela Montero, Ilja Scheps, Konstanze Eickhorst und im Konzertexamen bei Bernd Glemser. Wichtige Impulsgeber waren außerdem Margit Haider-Dechant, Andrej Jaszinski und Sir András Schiff. Mit der Cellistin Anouchka Hack bildet Katharina ein festes Duo; ihre Debüt-CD wurde u. a. für den Opus Klassik nominiert. Sie erhielt zahlreiche Preise und ist Stipendiatin der Deutschen Stiftung Musikleben. Katharina wurde 1994 in Köln geboren und liebt Chopin, Blaubeeren und die freie Improvisation am Klavier.

Janosch Spreter studierte Klavier an der Hochschule für Musik Trossingen bei Ákos Hernádi und schloss sein solistisches Studium mit dem Master im künstlerischen Hauptfach Klavier ab. Künstlerische Impulse erhielt er unter anderem von Gilead Mishory, Volker Stenzl und Markus Bellheim; seit 2020 vertieft er seine Ausbildung in der Liedgestaltung bei Clemens Müller. Sein künstlerischer Schwerpunkt liegt auf der Wiener Klassik sowie der Lied- und Kammermusikliteratur des 19. und 20. Jahrhunderts, insbesondere auf dem Werk Ludwig van Beethovens. Neben seiner solistischen Tätigkeit ist er als Liedbegleiter und Kammermusiker aktiv. Als Klavierlehrer an der Ludwig van Beethoven Musikschule Bonn engagiert er sich für die musikalische Nachwuchsförderung. Er ist mehrfacher Preisträger internationaler Klavierwettbewerbe und Bayreuth-Stipendiat 2027 des Richard-Wagner-Verbandes Bonn.



Paulina Walter studierte Musikwissenschaft/Sound Studies und Hispanistik (B.A.) an der Universität Bonn und Universidad de Buenos Aires sowie anschließend „Musik und Klangkulturen der Moderne“ (M.A.) an der Universität Bonn. In dieser Zeit war sie als wissenschaftliche Hilfskraft am Woelfl-Haus Bonn tätig, einem Partnerinstitut der Universität Bonn. 2022 arbeitete sie für das Goethe-Institut in Nairobi (Kenia), gefördert durch ein Stipendium des DAAD. Von 2023 bis 2025 war sie als Chorinspizientin an der Staatsoper Stuttgart tätig. 2024 erschien im Almanach der Woelfl-Haus-Stiftung ein Beitrag auf Grundlage ihrer Masterarbeit zu Joseph Woelfls opéra comique „L'Amour Romanesque“. Seit November 2025 promoviert Paulina Walter an der Universität Koblenz zur Opernkultur des aufkommenden 19. Jahrhunderts in Spanien.

Martin Czernin ist Musikwissenschaftler und Spezialist für Alte Musik. Fast 20 Jahre wirkte er als Musikarchivar im „Schottenstift Wien“, wo er zudem das historische Archiv und das Museum (mit)betreute. Er arbeitete an zahlreichen Ausstellungen und Publikationsprojekten mit bzw. war für diese auch selbst verantwortlich. Ergänzt wurde dies durch umfangreiche eigene Forschungsaktivitäten zur österreichischen bzw. europäischen Musikgeschichte sowie durch Unterrichtstätigkeit an der Universität Wien und am Joseph Haydn Konservatorium in Eisenstadt. Seit 2013 ist er Musikreferent der burgenländischen Landesregierung mit Arbeiten im Burgenländischen Landesmuseum und im Burgenländischen Landesarchiv, wo er die musikalischen Nachlässe und die Musiksammlung des Burgenlandes betreut.



Fotos © privat, privat,
Antonia Gern, privat, Jakob
Guntermann, privat



Woelfl-Haus Bonn, Meßdorfer Str. 177, D-53123 Bonn, www.woelflhaus.de - [Link google maps](#) Anreise mit PKW oder mit Bus 610 u. 611 ab Hbf. Bonn Richtung Duisdorf (Haltestelle Gielsdorfer Straße)